

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 51 (1906)
Heft: 19

Anhang: Beilage zu Nr. 19 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konferenzchronik.

Lehrerturnverein Winterthur und Umgebung. Montag, den 14. Mai, 5³/₄ Uhr, Übung in der alten Turnhalle im Lind. Vorführung der Übungen für den Turnzusammenzug (Mädchen); Geräteturnen; Spiel. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen sehr erwünscht.

Lehrerturnverein St. Gallen und Umgebung. Wiederbeginn der Turnstunden Donnerstag, den 10. Mai, abends 5¹/₂ bis 7 Uhr, im Bürglturnhaus. Programm C der eidg. Turnschule. Männerturnen. Neue Mitglieder sind kolleg. willkommen!

Lehrerturnverein Werdenberg. Übung Samstag, 12. Mai, nachm. 4¹/₂ Uhr, in Buchs (bei schönem Wetter Schulhaus Graf).

Lehrerturnverein Bern und Umgebung. Samstag, 12. Mai, 3 Uhr, Gymnasium. Nach dem Turnen „Kegelpartie“. Hauptversammlung am 19. Mai.

Sekundarlehrerkonferenz des Bezirkes Winterthur. Samstag, 19. Mai, 2 Uhr, im Schulhaus St. Georgen in Winterthur (Singsaal). Begutachtung des Geschichtslehrmittels. Ref. Hr. Wirz. Höfliche Einladung an alle Kollegen!

Schulkapitel Zürich. Samstag, 19. Mai, punkt 8³/₄ Uhr, im Waldhaus Dolder, Zürich. Tr.: 1. Eröffnungsgesang: „Das weisse Kreuz im roten Feld“. 2. Protokoll und Mitteilungen. 3. Wahl von 6 Vertretern in die Bezirksschulpflege. 4. Wünsche und Anträge an die Prosynode. 5. Ist der Vorwurf gerechtfertigt, dass unter der Fürsorge für die schwachen Schüler die Befähigten leiden? Ref. von Fr. E. Schächli, Lehrerin, Zürich III. 6. Die hauswirtschaftliche Ausbildung der Mädchen. Ref. von Fr. M. Schmid, Lehrerin, Hönegg. 7. Verschiedenes.

Schulkapitel Affoltern. Samstag, den 19. Mai, 10 Uhr im Primarschulhaus Mettmenstetten. Tr.: 1. Eröffnungsgesang (Sänger). 2. Protokoll und Mitteilungen. 3. Der Jura. Lehrübung mit der VI. Kl. Herr Hess, Lehrer in Mettmenstetten. 4. Elektrische Anlagen (Kraftzentralen und Bahnen). Vortrag von Herrn Sek.-Lehrer Arter in Affoltern a/A. 5. Wünsche und Anträge an die Prosynode und Wahl eines Abgeordneten.

Schulkapitel Andelfingen. Samstag, den 19. Mai 10¹/₄ Uhr im Schulhause in Unter-Stammheim. Tr.: 1. Über Kollegialität (Herr Hakios, Ossingen). 2. Wahl von drei Mitgliedern der Bez.-Schulpflege. 3. Ersatzwahlen: Vizepräsident und Dirigent. 4. Wünsche und Anträge an die Prosynode. 5. Verschiedenes. Gesang: Nr. 266; 261 (Anhang).

Schulkapitel Dielsdorf. Donnerstag, 17. Mai, 9¹/₂ Uhr, in Regensdorf. Tr.: 1. Eröffnungsgesang („Sänger“ Nr. 18). 2. Die abnormen Kinder und ihre Behandlung in der Schule. Ref. Hr. Direktor Kölle, Regensberg. 3. Der Bilderwerfer im Dienste des Realunterrichtes. Vortrag mit ca. 70 Projektionsbildern von Hrn. Sekundarlehrer Spörri, Dübendorf.

Schulkapitel Horgen. Mittwoch, 16. Mai, 10 Uhr, im Gasthaus auf der Au. Tr.: Nekrologe auf Hrn. Zwald, gew. Lehrer in Hütten, von Hrn. Giseler, Wädenswil, und auf Hrn. Egg, gew. Sekundarlehrer in Talwil, von Hrn. Kupper, Talwil. Vortrag von Hrn. Labhardt, Talwil: Ein Aufenthalt in London. Wahl von vier Vertretern der Lehrerschaft in die Bezirksschulpflege.

Schulkapitel Winterthur. Samstag, den 19. Mai, 9 Uhr im Saale zur „Krone“ in Töss. Tr.: 1. Eröffnungsgesang: „Sänger“ Nr. 9. 2. Protokoll u. Absenzenliste. 3. „Ideen im Leben der Menschen“. Vortrag von Hrn. W. Weidmann in Töss. 4. „Die Erziehungsaufgabe der Schule.“ Referat von Hrn. H. Hallauer in Elsau. 5. Wünsche und Anträge an die Prosynode u. Wahl eines Abgeordneten. 6. Allfälliges weiteres.

Kleine Mitteilungen.

— Im Juni (4. u. 5.) feiert die Ligue française de l'Enseignement das 25jährige Bestehen der Normalschulen zu St. Cloud und Fontenay-aux-Roses; das dritte Schulfest wird das Fest der Seminarien und der obern Primarschulen sein.

— England (m. Wales) hat in seiner Volksschule 160,457 Lehrkräfte, davon sind 74,572 (46,5 %) patentiert; 40,661 (25,3 %) nicht patentierte Lehrer, 18,271 (11,4 %) provisorisch angestellte Leute und 26,953 (16,8 %) Lehrschüler.

— Stockholm (317,946 E.) hatte letztes Jahr 34,383 Schüler (11 % der Bevölkerung), davon in täglichen Schulen 24,559, unter 874 Lehrkräften (160 Lehrer, 714 Lehrerinnen). In Slöjd machten 7045 Knaben, in Kochschulen waren 2194 Mädchen, 306 Kinder erhielten tägliche Mahlzeit. In Ferienkolonien waren 1120 Kinder, Schwimmunterricht erhielten 5051 Schüler. Gesamtausgaben für die Volksschule 2,264,810 Kr.

— Göteborg veranstaltet Ferienkurse für zurückbleibende Kinder, damit sie veräumte Schultage einbringen oder die Klassen einholen können. Letzten Sommer (4 Wochen, täglich 2—3 Std.) nahmen 364 an dem Kurse teil, 231 stellten sich zur Schlussprüfung.

— Kroatien führt den staatlichen Lehrmittelverlag ein. Der Reinertrag ist für Stipendien an Lehrersöhne (4000 Kr.), Beitrag an die Sterbekasse (1000 Kr.), Schulmuseum (1000 Kr.), Unterricht an Fortbildungsschulen (10,000 Kr.) und Schulbauten bestimmt.

— In Norwegen wurden ums Jahr 1850 durchschnittlich 260 Bären jährlich erlegt, 1870 noch z. 100, in den letzten Jahren zwischen 23—57 (1904: 44).

— In Norwegen macht *Lands maal* (Volkssprache) seit der Unabhängigkeit Fortschritte: *lands maal* wird in vielen Schulen gegenüber der Reichssprache (*bog maal*) in den Vordergrund gerückt und besondere Kurse dafür eingerichtet.

— Die schwedische Regierung will in Upsala eine Professur für Pädagogik einrichten (6000 Kr.).

Sektion Zug des S. L. V. Sonntag, 13. Mai, 3 Uhr im „Kreuz“ in U/Ägeri. Tr.: 1. Jahresrechnung. 2. Wahlen. 3. Referat von Hrn. Lehrer Moos in Zug: Rhynehites betulae. 4. Allfälliges.

Basler Lehrerverein und Lehrerverein Riehen und Umgebung. Gemeinschaftliche Frühlingskonferenz Samstag, 12. Mai, 3 Uhr, in der Bahnhofrestauration Resch in Lörach. Tr.: Aus Schillers Briefen. Ref. Hr. Dr. E. Thommen.

Kreissynode des Amtes Thun. Donnerstag, den 17. Mai, 9¹/₂ Uhr, in „Rebleuten“, Oberhofen. Tr.: 1. Vortrag Burkhalter über Pompeji. 2. Verschiedenes. Zu zahlreichem Besuche ladet ein Der Vorstand.

Bezirkskonferenz vom Seebezirk. 14. Mai, 9¹/₂ Uhr, im „Rössli“ in St. Gallenkappel. Tr.: 1. Referat von Hrn. Eberle, Bollingen: Die Erziehung des Kindes zur Ehrfurcht und Sittsamkeit. 2. Diskussion über das Schulturnen, I. Votant Hr. Schenk, Rapperswil. 3. Wahlen und Geschäftliches.

Filialkonferenz Glarner Unterland. 19. Mai, 1 Uhr, im „Sternen“, Obstdalen. Referent Hr. Rieder: Fragekunst. Sänger!

Fräulein B. Hofer, Zeichnungslehrerin

hat ihre Kurse wieder begonnen. — Sie nimmt noch einige Anmeldungen an für

1. **Skizzierkurs** im Freien.
2. **Kinderkurs** (Zeichnen, Modellieren nach Natur).
3. **Zinntreiben.**

Atelier Freie Strasse 100, Zürich V.

Das heilpädagogische Institut Rosengarten

von Dr. med. J. Bucher, Regensburg (Zürich-Schweiz)

bietet **Nervösen,** sowie

geistig und körperlich Zurückgebliebenen

(Knaben und Mädchen) sorgfältige Erziehung und herzliches Familienleben, Unterricht unter Leitung eines staatlich geprüften Fachmannes. Sehr gesunde Lage, am Waldrand, 617 M. ü. Meer. Ausgedehnte Gartenanlagen und Spielplätze. Vorzüglich eingerichteter Turnsaal; Bäder und Douchen. Mässige Preise. Prospekte und Referenzen zur Disposition.



Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Illustrierte Schweizergeschichte

für Schule und Haus

von Prof. F. VON ARX in Solothurn.

— V. Auflage. —

Schulausgabe. Geb. Fr. 3. 50

Geschenkausgabe. Eleg. geb. in Leinwd. 5 Fr.

Zu haben in allen Buchhandlungen!



Empfohlene Reiseziele und Hotels

Bad Rothenbrunnen Station d. Rh. Bahn

Alkal. Jodeisensäuerling.
Am Eingang des an schönen Spaziergängen reichen Domleschgertales.
Bade- u. Trinkkuren — Eisenschlammäder — Elektr. Behandlung —
Angenehmer, ruhiger Sommeraufenthalt für jedermann — Ausgedehnte
schattige Anlagen — Wald — Mineralwasserversand — Billige Preise.
Saison: 1. Juni bis Mitte September.
Direktion: J. W. Castelberg-Freiburghaus. 348

Neuhausen am Rheinfall.

„Hotel Rheinfall“
zunächst dem Falle und 5 Min. von beiden Bahnhöfen. Bestempfohlenes Haus
mit mässigen Preisen. Déjeuners, Dinners und Soupers zu fixen Preisen und à
la carte zu jeder Zeit. Restauration, Garten, grosse Säle für Gesellschaften,
Schulen und Vereine. Tramstation. Bäder. Omnibus zu allen Zügen. 338
J. M. Lermann, Propr.

Hotel Klimsenhorn auf dem Pilatus 332

empfiehlt sich als Nachtquartier für Touristen.
50 Betten. Restaurant. Moderierte Preise.
Hergiswil-Klimsenhorn 2 1/2 Stunden. Klimsenhorn-Pilatuskulum
(Station der Pilatusbahn) eine halbe Stunde. — Telephon.
Für Schulen und Gesellschaften Preisermässigung.

Alpnach-Stad bei Luzern am Vierwaldstättersee.
Hotel und Pension Pilatus und Bahnhof-Buffer
unmittelbar an Schiff-, Brünig- und Pilatus-Station. Restaurant.
Garten mit Chalet und Bier vom Fass. Mässige Preise. Telephon.
Bestens empfiehlt sich Müller-Britschy, Propr.

Flims Hotel und Pension Vorab

Bündner Oberland — 1102 Meter über Meer.
Neubau am Eingang des Dorfes. Grosse geräumige Lokalitäten auch für
Gesellschaften. Schöne helle Zimmer mit 25 Betten. Gute Küche und Keller.
Offenes Bier. Badeeinrichtung. Engl. Closets. Gartenanlagen, Lärchenwald in
nächster Nähe. Prachtige Aussicht auf die Waldhäuser und Signigruppe.
Ausgangspunkt für sehr lohnende Bergtouren. Telephon. (H 1056 Ch) 396
Bestens empfiehlt sich Der Besitzer J. Januth.

Bern. Brasserie Maulbeerbaum

Den Tit. Bern besuchenden Vereinen und Schulen empfehle
den grossen, schattigen, in nächster Nähe des Bahnhofes ge-
legenen Garten aufs beste. 335
Mässige Preise. — Reelle Getränke.
Fr. Hofmann, Wirt.

Rorschach. Gasthof Krone

Den tit. Vereinen, Gesellschaften und Hochzeiten zur Ein-
kehr bei Ausflügen bestens empfohlen. Grosser Saal, 800 Per-
sonen fassend. Kleinere Säle.
Spezialitäten in Landweinen und Tiroler.
Stallung. — Telephon. — Klavierspieler im Hause.
Es empfiehlt sich der Besitzer 385
J. Winkler-Seglias.

2070 m. Kleine Scheidegg 2070 m.

(Berner Oberland)
Die tit. Schulen, Vereine und Gesellschaften
finden anlässlich ihrer Schul- und Ferienreisen in **Seilers
Kurhaus Belle-Vue** altbekannt freundliche Aufnahme,
billiges Nachtquartier zu reduzierten Preisen. Saal
mit Klavier. Ausflüge: **Lauberhorn** (Sonnenaufgang),
Gletscher (Eisgrotte). Gaststube für bescheidene Ansprüche.
Jede wünschenswerte Auskunft durch
421 **Gebr. Seiler**, Besitzer und Leiter.

Telegraph Mumpf am Rhein Telephon

Soolbad zur Sonne

Kohlensäure Bäder. — Prospektus gratis.
399 **Waldmeyer-Boller.**

Chur Hotel Lukmanier.

Neu aufs modernste eingerichtet. Einzig gegen-
über d. Post u. nahe d. Bahnhofs. Zimmer von
2 Fr. an. Elektrisches Licht. Zentralheizung.
Komfortables Restaurant. Bier v. Fass. Kleine Dinners. Feine
Veltliner. Küche anerkannt vorzüglich.
Touristen, Familien und Vereinen empfiehlt sich unter Zusicherung billiger
Preise (H 803 Ch) 305 Der neue Besitzer: **G. Wolf.**

Rapperswil Hotel - Pension - Schwanen

in prächtiger Lage am See nächst dem
am Zürichsee. Dampfschiffsteg und Bahnhof, mit schöner
Aussicht auf die Berge, hält sich spez. den Herren Lehrern zu
Schul- und Vereinsausflügen bestens empfohlen. (O F 936) 493
Telephon. **P. Roth-Lumpert, Propr.**

Am Bodensee Bad Horn bei Rorschach (1/2 Stunde)

In herrlicher Lage direkt am See, grosser Saal mit Terrasse,
500 Personen fassender schattiger Garten und Park mit Spiel-
plätzen. Billige Preise bei vorzügl. Verpflegung. Für Schul-
ausflüge besonders geeignet. (Za G 682) 393
Es empfiehlt sich bestens **R. Weiershaus-Tüscher.**

Chur Restaurant „Felsenkeller“

Loestrasse.
Schulen, Vereinen und Gesellschaften bestens
empfohlen. Schöner, grosser und schattiger Garten für ca. 300
Personen. Billige Preise. Gute Bedienung. 347
Telephon. **G. Schwegler-Weber.**

Brienz- (Berner Oberland) Rothorn-Bahn
(höchste Zahnradbahn mit
Dampfkraft).
Betriebsöffnung 1. Hälfte Juni.
Prospekte sendet gratis
Direktion in Brienz. 364

Kaisers Brunnen. Hotel u. Pension Rigi.

Ruhige Lage mit Aussicht auf
See und Gebirge, umgeben von einem grossen schattigen
Garten mit Veranda. Bäder. Elektr. Licht. Zentralheizung.
Offene Weine und Bier. **Pensionspreis** mit Zimmer von
5 Fr. an. Prospektus gratis. Bestens empfiehlt sich 390
Ch. Kaiser-Kettiger.
Für Vereine und Schulen extra billige Preise.
Gramophon-Konzerte.

Chur Neu Café-Restaurant „Calanda“ Neu
renoviert am Postplatz und Bahnhofstrasse renoviert
Restauration zu jeder Tageszeit. Carte du jour (Tages-Karte),
Diner et Souper. Münchner Bürgerbräu, Churer Aktienbräu.
Reelle Veltliner Weine, Land u. Weissweine. Gartenwirtschaft.
Höflichst empfiehlt sich **Karl Schöpfli-Hemmi,**
Telephon. 346 Restaurateur.

Stelle sucht

junger Bündner-Lehrer als
Stellvertreter.

Event. würde auch Stelle in
Hotel oder auf Bureau ange-
nommen. Antritt kann sofort
erfolgen. Offerten unter Chiffre
O F 1010 an Orell Füssli-An-
noncen, Zürich. 503

== Musikinstrumente ==

aller Art und Saiten
liefert in bester Qualität,
unter Garantie, bei bil-
ligen Preisen

Josef Schreiner,
184 **Schönbach in Böhmen.**

Preislisten gratis. Reparaturen
kunstgerecht zu soliden Preisen.

Im Verlage der Schweizer.
Fachschnur f. Damenschneiderei
u. Lingerie in Zürich V erschieden:
**Rüeger, Anleitung zur
Buchführung,** — besonders
für Mädchenfortbildungsschulen.
Mit einem Anhang: 50 hauswirt-
schaftliche und geschäftliche
Rechnungsaufgaben. — 75 Cts.
(O F 840) 367

Das Nicht lesen der Broschüre

„Wie heilt man Nervenleiden“
kann sehr nachteilige Folgen haben.
Daher versäume kein Leidender, die-
selbe gratis, franko und verschlossen
durch 679

**Dr. med. E. L. Kahlert, prakt. Arzt,
Kuranstalt Näfels (Schweiz),**
zu beziehen. Gegen Einsendung von
50 Cts. in Marken für Rückporto.

Blätter-Verlag Zürich

von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V.
Herstellung und Vertrieb von
„Hilfsblätter für den Unterricht“,
die des Lehrers Arbeit erleich-
tern und die Schüler zur Selbst-
tätigkeit anspornen. 804

Varierte Aufgabenblätter
(zur Verhinderung des „Abguckens“)
a) fürs Kopfrechnen pro Blatt 1/2 Rp.
b) fürs schriftl. Rechnen per Blatt à
1 Rp. Probensendung (80 Blätter) à
80 Rp.
Geograph. Skizzenblätter
(Schweiz, angrenzende Gebiete, euro-
päische Staaten, Erdteile) per Blatt
1/2 Rp. Probensendung (32 Blätter mit
Couvert) à 50 Rp.
Prospekte gratis und franko.

Ueber 50 Millionen

Franken innert 24 Monaten.

Ohne Risiko sind in gesetz-
lich zulässiger
Weise enorme Gewinne zu
erzielen durch Beitritt zu
einem Syndikate
mit Fr. 5. — oder Fr. 10. —
Monatsbeitrag.

(od. Fr. 220. — einmaliger Beitrag).
Niemand versäume es,
den ausführlichen Prospekt
zu verlangen, welcher an
jedermann gratis u. franko
versandt wird. 172
Effektenbank Bern.

Sprachlehrer,
(Waadtländer) der vier Hauptsprachen mächtig, sucht Stelle in einem Institut der Ostschweiz oder im Ausland. Zeugnisse u. Referenzen. P. Mollier, Prof., Yverdon. 512

Das seelen- und gemütvollste aller
Hausinstrumente: 257

Harmoniums
mit wundervollem Orgelton, v. 78 Mark
an. Illustr. Pracht-Kataloge gratis.
Aloys Maier, Hoflieferant, Fulda.

Orell Füssli-Verlag, Zürich.

Zur Bade-Saison empfehlen wir:

Kleine Schwimmschule
von

Wilh. Kehl,
Lehrer an der Realschule zu
Wasselnheim i. E.
3. Aufl. Preis br. 60 Cts.

* Allen Schwimmern und namentlich Denjenigen, welche keinen Schwimmunterricht erhalten, aber dennoch die Kunst des Schwimmens sich aneignen wollen, werden recht fassliche Winke gegeben. Es sei das kleine Werkchen bestens empfohlen.
Kath. Schulz, Breslau a. E.

Bei uns erschien:

Soll ich eine

Schreibmaschine?
kaufen

Wegweiser für Kaufleute und Private von G. Hunziker. (81 S.) kl. 80.

Preis 1 Fr.

Zürich,
Art. Institut Orell Füssli,
Verlag.

Soeben erschien:

BAZ

Fahrplan. Ausgabe
Zürich.

Preis 50 Cts.

(Schutz-Mappe 50 Cts.)

Überall zu haben!

ART. INSTITUT ORELL FÜSSL

Abteilung Blitzverlag - Zürich.

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Winterthur Restaurant Bahnhof

Direkt am Bahnhof (Tramstation)

Empfiehlt den verehrl. Vereinen und Schulen seine grossen, schönen Lokalitäten, freundlicher, schattiger Biergarten mit grosser Trinkhalle (500 Personen fassend) aufs angelegentlichste. **Münchener Löwenbräu.** Auserlesene Weine. Gute Küche, billige Mittagessen für ganze Vereine und Schulen.

Es empfiehlt sich bestens (O F 556) 389
Der Besitzer: **E. Wartmann-Keller.**

Schaffhausen. „Tiergarten“ am Münsterplatz.

Grosses Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosse Säle mit Piano für Vereine, Schulen und Hochzeiten. **Münchener und Pilsener Bier,** feine Landweine, gute Küche. 333

Billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich
Telephon. J. Mayer.

Viamala-Zillis ob Thusis 930 M. ü. M.
(Kt. Graubünden)

Pension Conrad.

Schöne, freie Lage in prächtiger Gebirgsgegend, mit hübschem Garten, helle, geräumige Zimmer, gute Betten, einfache, aber kräftige, bürgerliche Küche, reelle Getränke, freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 4. — per Tag. Prospekte stehen zu Diensten. 337

Bestens empfiehlt sich
J. Conrad, Lehrer, vormals z. Rathaus, Zillis.

Grindelwald (Berner Oberland)

Schulen und Vereinen empfehle mein Hotel Grindelwald. Billigste Berechnung für Beköstigung und Logis. 424
Günstigster Ausgangspunkt für Grosse Scheidegg, Wengernalp und Faulhorn-touren. Prächtige Aussicht auf die Gletscher. Auskunft über Touren bereitwilligst.
Höflichst empfiehlt sich

H. Lüdi.

Hotel z. Klausen-Passhöhe

an der Klausenstrasse, Kanton Uri, 1838 Meter über Meer. Posthaltestelle, 15 Minuten von der Passhöhe. Postablage. Telephon. Eröffnet von Ende Mai bis Mitte Oktober. Auf beste eingerichtete Haus mit 50 Betten, in geschützter Lage mit prachtvollem Alpenpanorama. — Vortreffliche Küche, ausgezeichnete Weine. — Bäder im Hause. — Sorgfältige und freundliche Bedienung. Billige Preise. Fuhrwerke zur Verfügung. Postankunft je mittags und abends. Prospekte gratis. 365
Es empfiehlt sich bestens

Em. Schillig, Propr.

Goldau Hotel Schöneegg

Am Fusse des Rigi, gegenüber dem Rossberg. 5 Minuten vom Bahnhof. Beliebtes Ausflugsziel für Schulen und Gesellschaften. Herrliche Rund-sicht. Grosse Terrasse. 432
Besitzer: **Kaspar Schindler.**

Interlaken Stadthaus-Hotel Unterseen,

5 Minuten vom Hauptbahnhof, vollständig neu renoviert, 80 Betten, grosse Säle für Vereine und Gesellschaften, empfiehlt sich den Herren Lehrern bei Ausflügen nach Interlaken bestens. Sehr mässige Preise. 301
Fr. Oehrl.

Luzern, Hotel Central,

links beim Bahnhofausgang. Neues bürgerl. Haus mit grossem Komfort. Zimmer zu sehr mässigen Preisen. Spezialpreise für Schulen und Gesellschaften. Vorzügl. Küche und Keller.

Bestens empfiehlt sich

Ant. Simmen-Widmer,
gleichz. Besitzer **Hôtel Engel,** Stans.

Thun * Hotel Falken *

an der Aare.

Grosse Lokalitäten für Gesellschaften. Schattige Terrasse. Offenes in- und ausländisches Bier. Reelle Weine. Gute Küche. Es empfehlen sich bestens (O F 781) 394

Sommer & Brupbacher.

Rapperswil Hotel Glashof-Kasino.

Grosser, schattiger Garten. Grosser und kleiner Saal. Telephon. Musik. Aufmerksame Bedienung. Billige Preise. Zweckmässig eingerichtet für Schulen und Vereine. Mit höflicher Empfehlung 345

F. Oswalds Ww.

Zug. Gasthof Schützenhaus.

beim Hirschpark (an der Chamerstrasse). Schöner Saal. Grosser schattiger Garten am See. Empfiehlt sich Schulen und Vereinen bei Ausflügen aufs beste.  Angenehmer Ferienaufenthalt, billiger Pensionspreis. 437
Höfliche Empfehlung: **A. Burkhart.**

Sarnen. Hotel Adler

empfiehlt seine geräumigen Lokalitäten für Schul- und Gesellschaftsreisen. Platz für 350 Personen. Gute Küche. Reelle Weine. Reduzierte Preise für Gesellschaften. 490
E. und M. Joller.

Ragaz. Hotel Löwen

empfiehlt sich bei Schul-, Gesellschafts- und Vereinsausflügen bestens. Hübsche Gartenwirtschaft. Billige Preise. 422
H. Aeberli.

GERSAU am Vierwaldstättersee.

Hotel Hof Gersau und Rössli
empfiehlt sich bestens für Ferienaufenthalt, sowie für Schulen und Vereine bei billigster Berechnung. **Dr. Baldegger-Kälin.**

Heiden. Gasthaus und Pension „Schäfli“

Den tit. Schulen und Vereinen bestens empfohlen. Billigste Preise. 373

J. Grätzer.

Rapperswil Hotel - Pension Speer.

vis-à-vis vom Bahnhof Frdl. Lokalitäten (Saal, grosse Terrasse und Garten) für grössere und kleinere Gesellschaften, sowie Hochzeiten, Vereine, Schulen und Passanten sehr geeignet. 344
Vorzügliche Küche. Reelle Weine. Feines Lagerbier.
Mit höf. Empfehlung **Christian Rothenberger.**

Zug. Hotel Zugerhof

unten am Bahnhof. Gedeckte Terrasse. Grosse Lokalitäten. Den tit. Schulen und Vereinen bestens empfohlen. 434
Fritz Stadler.

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Das Restaurant zum „**Rank**“ mit schöner **Gartenwirtschaft** mitten im Dorfe **Höngg** empfehle geehrten Besuchern von Nah u. Fern bestens. Ausschank reeller Landweine, Hürlimann-Bier hell und dunkel. Speisen vorzüglich. (OF 1021) 504

Achtungsvoll: **Jakob Müller.**

Bade- und Kuranstalt Ragaz-Pfäfers. Bad Pfäfers.

Das Hotel Bad Pfäfers, sowie die berühmte Quellschlucht von Pfäfers sind für Passanten und Touristen



eröffnet.

Die Direktion.

511

„Rigi-Klösterli“ Hôtel & Kurhaus Schwert



Offen!

349

Schulen und Vereinen bestens empfohlen bei speziell billiger Berechnung.

Telegraph. — Telefon. — 150 Betten.
Mit besten Empfehlungen Gebr. Schreiber.

Brunnen. Hotel Pension Hirschen.

In schönster Lage am See bei der Dampfschiffbrücke. Grosse gedeckte Terrassen. Vorzügliche Küche. Reelle Weine. Offenes Bier. Pension von 6 Fr. an. Diner von Fr. 1.50 an. Café-Restaurant. Elektr. Licht. Stallungen.

Für Vereine und Schulen ermässigte Preise.

Bestens empfiehlt sich

OF 727

J. Hess.

Arth am Zugersee. Hotel Adler.

Am Fusse des Rigi, in schönster Lage am See. Sehr schöne Aussichtspunkte. Grosse Säle. Schöne Zimmer mit guten Betten. Grosse Gartenwirtschaft am See. Gute Küche, reelle Weine. Für Schulen, Vereine und Gesellschaften reduzierte Preise. Pensionspreis Fr. 4.50 bis 6 Fr. 433

K. Steiner-v. Reding.

Altdorf. Hotel-Restaurant Tell.

Altbekanntes Haus. Prachtvoller schattiger Bier- u. Restaurantsgarten mit elektr. Beleuchtung. Grosse Terrasse mit Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Es empfiehlt sich Schulen und Vereinen bestens

X. Meienberg-Zurfluh.

Stans. Hotel & Pension Stanserhof.

Best eingerichtetes Haus, grosse Lokale, schattiger Garten. Haltestelle der Engelbergbahn. Vorzügliche Küche, reelle Weine, bescheidene Preise. Elektr. Licht. Schüleressen zu 1 Fr. und höher.

OF 751 515

Flueler-Hess.

Meilen. Hotel „LÖWEN“

direkt am See gelegen.

Endstation der „Wetzikon-Meilen-Bahn“. Prachtiger, schattiger Garten. Grosse Säle.

Schulen und Vereinen aufs beste empfohlen.

Geschwister Brändli, Besitzer.

Wald Hotel „Schwert“

Kanton Zürich

Schönstes Ausflugsziel nach dem Bachtel und Scheidegg. Grosse Säle. Freundl. einger. Zimmer. Elektr. Licht. Grosse Gartenwirtschaft. Gute Küche. Reelle Weine. Für Schulen, Gesellschaften u. Hochzeiten empfiehlt sich bestens

Geräumige Stallungen.

L. Surdmann.

Zweisimmen 1000 Meter über Meer Hotel Krone und Kurhaus.

An der Montreux-Berner-Oberland-Bahn

(Durch Um- und Neubau vergrössert.)

Waldung nah. Gr. Garten. Elektr. Beleuchtung. Zentralheizung. Bäder. Douchen. Familienhaus. Gr. komfortable Gesellschaftssäle. Restaurant. Schulen und Vereinen reduzierte Preise. Prospekte. Höfl. empfiehlt sich

J. Schletti, alt Lehrer.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Soeben erschien:

Licht- und Schattenseiten der häuslichen Erziehung

VON

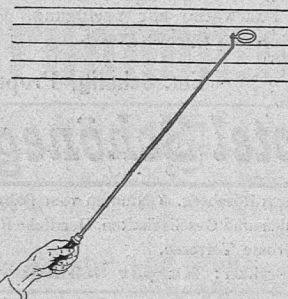
Heinrich Wegmann.

88 Seiten. 8° Format. — Fr. 1.50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Die **Orell Füsslische Steilschrift-Fibel** hat keinen Anklang gefunden, wahrscheinlich, weil sie nicht genügend bekannt war. Der Auflagerest wird, solange Vorrat, gratis an die Abonnenten der Lehrerzeitung versandt, welche ihre Adresse hiefür aufgeben und 10 Centimes in Postmarken beilegen.

Ein neues Hilfsmittel für Erteilung des Gesangunterrichts.



wobei das Schreiben der Noten an die Wandtafel durch den Notenzeiger überflüssig wird.

Preis Fr. 2.50.

Zu beziehen von

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

B. Kühnes Notenzeiger,

ein Stab mit einer „Note“ in zwei Farben ist eine sehr praktische Erfindung, welche geeignet sein dürfte, fördernd auf den Gesangunterricht zu wirken. Er ist ein einfaches pädagogisches Hilfsmittel für den Gesanglehrer zur Durchführung von Treffübungen,

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Literatur über den Simplon:

Europäische Wanderbilder Nr. 94/95:

Brig und der Simplon

von F. O. Wolf.

Mit 16 Illustrationen und einer Karte. 1 Fr.

Volksatlas der Schweiz, Blatt 22:

Sierre-Brig

1 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Gesanglehre

für

Schweizerische Volksschulen.

Von Bonifaz Kühne,
Musikdirektor in Zug.

I. Heft.

VI. umgearbeitete Auflage.
geb. 60 Cts.

II. Heft.

VII. umgearbeitete Auflage.
geb. 1 Fr.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag,
ZÜRICH.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Soeben erschien:

Aufgaben

aus der allgemeinen Arithmetik und Algebra für Mittelschulen.

Methodisch bearbeitet von

Dr. E. Gubler.

Lehrer der Mathematik an der Hochschule und am Lehrerinnen-Seminar Zürich.

— III. Heft —

48 S. 8° geb. in 1/2 Lwd. 80 Cts.

Inhalt: I. Die Logarithmen. II. Gleichungen zweiten Grades mit einer Unbekannten. III. Anwendungen der Gleichungen zweiten Grades mit einer Unbekannten. IV. Gleichungen zweiten Grades mit zwei und mehr Unbekannten. V. Anwendungen der Gleichungen zweiten Grades mit zwei und mehr Unbekannten. VI. Arithmetische und geometrische Progressionen oder Reihen. VII. Zinseszins- und Zinsenrechnung. VIII. Schlussaufgaben zu allen Abschnitten.

Tabelle I. Werte für $q^n = 1,0$ pa

Tabelle II. Werte für $1 q^n - 1$

$q^n q - 1$

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen!